

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Beile
8 Pfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der königlichen Gerichts-Ämter und Stadtrathe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Allenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Sehne in Dippoldiswalde.

Weihnacht.

O heil'ge Nacht, du Jesu Christi Nacht,
Wie freundlich hold bist du,
Voll Himmelslobgesang und heller Sternenpracht
Und süßer Himmelsruh!

Mein Heiland ist geboren
In deinem milden Schein,
Und zu des Lichtes Thoren
Geht nun die Menschheit ein.

Des Himmels Herr erscheint in der Zeit,
Und sie ist nun erfüllt;
Bald wirkt und kämpft er für die Ewigkeit
Und rettet Gottes Bild.

Des Todes Macht erzittert,
Die Finsterniß erbebt,
Der Wahn wird nun erschüttert,
Der Pfirs des Lebens lebt.

Der Blikker Heil, mein Licht wird Jesus Christ
Im Leben und im Tod;
Der heil'gen Nacht, da er geboren ist,
Folgt bald ein Morgenroth.

Bald leuchten Lieb und Glaube
Im dunklen Pilgerland,
Der Mensch im Erdenstaube
Fühlt sich mit Gott verwandt.

Zum Vater heim führt Brüder nun der Sohn
In menschlicher Gestalt,
Zeigt hoch das Ziel, der Ueberwinder Lohn
Mit siegender Gewalt.

Bald schließen sich die Herzen
Im Sohn dem Vater an
Und geh'n in Freud und Schmerzen
Des Gottgesandten Bahn.

Zum Bruderbund zum heil'gen Gottesreich
Vereinigt er allesamt.

Vor Gottes Thron erscheinen alle gleich,
Wann Lieb' in ihnen flammt.

Der Liebe heilig Feuer
Erwärmt die Brudertwelt,
Der Mensch wird Menschen theuer,
Der Haß der Völker fällt.

Veröhnt wird nun das sündige Geschlecht
Dem Ewigen geweiht,
Es kehrt zurück zur Wahrheit und zum Recht,
Nicht mehr mit Gott entweit.

Lob sei Gott in der Höhe,
Auf Erden Friedensglück!
Und wohlgefällig sehe
Uns Gottes Vaterbild!

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, 23. Decbr. Heute wurde ein im ganzen hiesigen Amtsbezirke wohlbekannter und geachteter Mann, Herr Amtswachtimeister Carl Gottlieb Röder, der am 20. Decbr., 68¹/₂ Jahr alt, entschlafen, zur Erde bestattet. Fünfzig Jahre im Dienste des Vaterlandes, darunter auch mehrere Jahre als Militär, thätig, muß man dem Entschlafenen die eifrigste Pflichttreue, eine aufopfernde Liebe für die Seinen und wahrhaftige Humanität im Beruf und Leben nachrühmen. Der hiesige Militärverein, dessen Mitglied der Entschlafene war, ehrte ihn durch zahlreiche Begleitung zum letzten Quartier und gab, was im neuen Kirchhofe noch nicht dagewesen, drei Salven über das Grab. Die Schützengesellschaft, in der er schon ein Jubelfest gefeiert, trug und geleitete ihn ebenfalls zahlreich zur Ruhestätte, und viele seiner Gönner und Freunde folgten außerdem dem Sarge. Wüßte die allgemeine Theilnahme die trauernde Wittve und die Kinder, an denen der Berewigte nur Freude erlebte, über den bitteren Verlust trösten.

24. Decbr. Wir machen hiermit nochmals auf die, Dienstag, den 29. Decbr., Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Rathhause stattfindende Generalversammlung des hiesigen Vorschuf-Vereins aufmerksam und rathen zu zahlreicher Theilnahme an derselben.

Der hiesige Gewerbeverein wird wie alle Jahre auch heuer eine Feier des Silvesterabends ver-

anstalten, was wir den Mitgliedern desselben, denen auch das Einführen von Gästen gestattet ist, vorläufig mittheilen.

Dem orkanähnlichen Sturme von vorgestern und gestern ist ein wenig Kälte und auch Schnee gefolgt; doch hatten wir heute Morgen wieder Regen, und die Hoffnung, während und nach den Feiertagen Schlittenbahn zu haben, scheint sich nicht erfüllen zu wollen. Besuch und Käufer von auswärts waren des sehr schlechten Wetters wegen in den Tagen vor dem Feste sehr wenig zu sehen, und die Gewerbetreibenden klagen natürlich alle über schlechte Geschäfte.

Dresden. Das Ministerium des Innern veröffentlicht unterm 17. Decbr. folgende Bekanntmachung: Nachdem von der herzoglich sächsischen Regierung zu Coburg dem dasigen Fabrikanten August Klattenberg die gebetene Concession zu der von ihm beabsichtigten Auspielung von Delfarbedruckbildern seiner Fabrik zum Besten nothleidender Schleswig-Holsteiner erteilt, und von dem zur Ausführung dieser Auspielung zusammengetretenen Comité in Coburg um Erlaubniß zum Vertriebe der Loose für die gedachte Auspielung in hiesigen Landen nachgesucht worden ist, so hat das Ministerium, im Einverständnisse mit dem Finanzministerium, die Erlaubniß zum Vertriebe dieser Loose im Bereiche des Königreichs Sachsen bewilligt.

Es werden 500,000 Loose zum Preise von 15 Silbergroschen ausgegeben. — Jedes eilfte Loos gewinnt ein Delfarbedruckbild.